

Jobcenter Berlin Mitte, Sickingenstr. 70 - 71, 10553 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin:

Name: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\*955A123521\*

Herrn  
Ralph Boes  
Spanheimstr. 11  
13357 Berlin

Rückfragen richten Sie bitte an den Telefonservice für  
Arbeitnehmerfragen (030) 5555452222

Mein Zeichen: 462 - 955A123521  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Datum: 16.10.2012

## Vermittlungsvorschlag

Sehr geehrter Herr Boes,

ich freue mich, Ihnen folgenden Arbeitsplatz vorschlagen zu können.

### Arbeitgeber:

### Stellenangebot:

Arbeitsplatz / Berufsbezeichnung:

Referenznummer:

Arbeitsort:

Arbeitszeit:

Frühester Eintrittstermin:

Bewerbung:

Lohn/Gehalt:

Arbeitgeberkontakt:

CCzeitnah Personaldienstleistungen Marion Herrmann  
Sie können durchs Telefon lächeln?

Telefonist/in

10000-1089989812-S

Bundesallee 23

10717 Berlin

Vollzeit;Teilzeit -

Schicht;Schicht;Nachtarbeit;Wochenende ; 35 Stunden  
pro Woche

30,35,40 Wochenstunden möglich

sofort

ab 11.09.2012

nach Vereinbarung

CCzeitnah Personaldienstleistungen Marion Her rmann  
Frau Marion Herrmann

Bundesallee 23

10717 Berlin

Tel.: +49 30 6003469912

e-Mail: [info@cc-zeitnah.de](mailto:info@cc-zeitnah.de)

Internet: <http://www.cc-zeitnah.de>

Die Stellenbeschreibung entnehmen Sie bitte der Anlage.

Bewerben Sie sich bitte umgehend schriftlich, per E-Mail oder über das Internet. Alternativ stellen Sie sich bitte umgehend persönlich vor oder vereinbaren Sie bitte umgehend einen Vorstellungstermin. Als Anlagen bzw. Unterlagen sind beizufügen bzw. mitzubringen: Geforderte Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Herrmann.

### Postanschrift

Jobcenter Berlin Mitte  
Sickingenstr. 70 - 71  
10553 Berlin

### Bankverbindung

BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BLZ: 76000000  
Kto.Nr.: 76001617  
BIC: MARKDEF1760  
IBAN: DE5076000000076001617

### Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 12:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 12.30 - 18.00 Uhr nur mit  
Termin für Berufstätige und  
Maßnahmeteilnehmer/innen

### Zugang über

Berlichingstraße 25  
Verkehrsanbindung  
U-Bahnhof Turmstrasse  
Busslinien 123, 106, TXL  
S-Bahnhof Beusselstraße

keine PKW-Stellplätze

### Internet:

[www.berlin.de/jobcenter/mitte](http://www.berlin.de/jobcenter/mitte)

Bitte teilen Sie uns das Ergebnis Ihrer Bemühungen mit. Füllen Sie dazu das beiliegende Antwortschreiben aus und senden oder faxen Sie es an uns zurück. Sie können das Ergebnis aber auch telefonisch mitteilen. Wir erwarten Ihre Antwort bis zum 02.11.2012.

Bitte beachten Sie die beigelegte Rechtsfolgenbelehrung.

Mit freundlichen Grüßen,  
Im Auftrag,

Verfügen Sie über einen Benutzernamen und ein Kennwort für unsere JOBBÖRSE (<http://www.arbeitsagentur.de> -> JOBBÖRSE -> Anmelden)? Hier können Sie über „Übersicht meiner Vermittlungsvorschläge“ nähere Informationen zu Arbeitgebern und Stellenangeboten selbst einsehen, eine Bewerbung erstellen oder Ihre Rückmeldung zum Vermittlungsvorschlag direkt eintragen.

Dieses Schreiben wurde mit Hilfe einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gefertigt und ist deshalb nicht unterschrieben. Für seine Rechtswirksamkeit ist die Unterschrift nicht erforderlich.

**Rechtsfolgenbelehrung:**

Kundennummer: 955A123521 - BG-Nummer: 96204BG0065589 - Referenznummer: 10005-955012002062172998-B

Nach dem Grundsatz des Forderns (§ 2 Zweites Buch Sozialgesetzbuch – SGB II) sind Sie verpflichtet, in eigener Verantwortung alle Möglichkeiten – insbesondere den Einsatz Ihrer Arbeitskraft – zu nutzen, um Ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln und Kräften sicherzustellen.

Die §§ 31 bis 31b SGB II sehen bei einer Weigerung eine zumutbare Arbeit, Ausbildung, Arbeitsgelegenheit oder mit einem Beschäftigungszuschuss geförderte Arbeit aufzunehmen oder fortzuführen Leistungsinderungen vor. Das Arbeitslosengeld II kann danach - auch mehrfach nacheinander - gemindert werden oder vollständig entfallen.

Ihr Arbeitslosengeld II war zuletzt aufgrund eines weiteren wiederholten Pflichtverstoßes vollständig entfallen (vgl. Bescheid vom 08.10.2012). Weigern Sie sich, die Ihnen mit diesem Vermittlungsvorschlag angebotene Arbeit aufzunehmen oder fortzuführen, entfällt das Ihnen zustehende Arbeitslosengeld II erneut vollständig. Für die Dauer des Leistungswegfalls werden dann keine Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung abgeführt.

Ein weiterer wiederholter Pflichtverstoß liegt auch vor, wenn Sie die Aufnahme der angebotenen Arbeit durch negatives Bewerbungsverhalten vereiteln.

Die Leistungsinderung tritt nicht ein, wenn Sie einen wichtigen Grund für Ihre Weigerung (Pflichtverstoß) nachweisen können. Sollten Sie der Auffassung sein, für den Pflichtverstoß einen wichtigen Grund zu haben, dieser jedoch nach objektiven Maßstäben nicht anerkannt werden kann, so geht diese Fehlannahme zu Ihren Lasten.

Der Wegfall dauert drei Monate (Sanktionszeitraum) und beginnt mit dem Kalendermonat nach Zugang des Sanktionsbescheides. Während dieser Zeit besteht kein Anspruch auf ergänzende Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (Sozialhilfe).

**Wichtige Hinweise:**

Sanktionszeiträume aufgrund der Verletzung von Meldepflichten und der Verweigerung von Vermittlungsangeboten können sich überschneiden. In den Überschneidungsmonaten werden die Minderungsbeträge addiert.

Bei einer Minderung des Arbeitslosengeldes II um mehr als 30 Prozent des maßgebenden Regelbedarfs können auf Antrag ergänzende Sachleistungen oder geldwerte Leistungen erbracht werden. Diese sind grundsätzlich zu erbringen, wenn minderjährige Kinder in der Bedarfsgemeinschaft leben. Beachten Sie aber, dass Sie vorrangig Ihr Einkommen und verwertbares Vermögen zur Sicherung des Lebensunterhaltes einsetzen müssen.

Bei einer Gewährung von Sachleistungen oder geldwerten Leistungen bleibt der Kranken- und Pflegeversicherungsschutz bestehen.

Während eines Sanktionszeitraumes sind Sie weiterhin verpflichtet, aktiv an den Maßnahmen zu Ihrer Eingliederung in Arbeit mitzuwirken, u. a. ist den Vermittlungsvorschlägen der im Briefkopf genannten Stelle oder der Agentur für Arbeit nachzukommen.

Auch die Verpflichtung, sich bei der im Briefkopf genannten Stelle persönlich zu melden oder auf Aufforderung zu einer ärztlichen oder psychologischen Untersuchung zu erscheinen, bleibt während des Sanktionszeitraumes bestehen.

Die maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften können Sie bei der im Briefkopf genannten Stelle einsehen.

**Anlagen zum Vermittlungsvorschlag**

**Arbeitgeber:** CCzeitnah Personaldienstleistungen Marion Herrmann  
**Arbeitsplatz:** Telefonist/in  
**Referenznummer:** 10000-1089989812-S

**Stellenbeschreibung**

INBOUND Bestellannahme für einen Shoppingsender sucht Sie ab sofort in Vollzeit in flexiblen Arbeitszeiten.

Ihre Aufgaben im neuen Tätigkeitsumfeld:

- Endkundenbetreuung
- Bestellannahme

-Wir bieten Ihnen:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- attraktives Gehalt
- Fahrtkostenzuschuss
- Anwesenheitsprämie

Haben wir Sie angesprochen? Worauf warten Sie noch, bewerben Sie sich bei uns!

**Vom Arbeitgeber geforderte Sprachkenntnisse:**

Erklärung: Sprachkenntnisse können folgende Ausprägung haben: Grundkenntnisse, erweiterte Kenntnisse, verhandlungssicher, Muttersprache oder zwingend erforderlich.

**Sprache**

**Ausprägung**

Deutsch

Zwingend erforderlich

Absender:  
Herr Ralph Boes, 955A123521

Organisationszeichen: 462  
Referenznummern:  
10005-955012002062172998-B  
10000-1089989812-S  
Kundennummer: 955A123521  
BG Nummer: 96204BG0065589  
Kundennummer-Betrieb: A922B15021  
Betriebsbezeichnung: CCzeitnah  
Personaldienstleistungen Marion Herrmann  
Berufsbezeichnung: Telefonist/in

Herrn, Ralph Boes, Spanheimstr. 11, 13357 Berlin

**Jobcenter Berlin Mitte**  
10549 Berlin

**Senden Sie das Antwortschreiben aus Gründen des Datenschutzes bitte im verschlossenen Briefumschlag bzw. Fensterbriefumschlag an die oben genannte Agentur für Arbeit oder das Jobcenter zurück.**

**Anmerkung:**

**Bitte ergänzen Sie für diesen Vermittlungsvorschlag folgende Angaben bzw. kreuzen Sie Zutreffendes an. Im Anschluss senden oder faxen Sie dieses Formular bitte - mit ggf. notwendigen Nachweisen - an uns zurück. Vielen Dank!**

Ich habe mich am ..... beworben / vorgestellt

- Ich bin ab ..... als ..... bei der (umseitig) genannten Firma eingestellt.
- Ich wurde nicht eingestellt, weil .....

Ich habe mich nicht beworben / vorgestellt, weil

.....  
.....

- Ich bin (ggf. trotz Arbeitsaufnahme) an weiteren Stellenangeboten interessiert.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)